

Initiative u. Titel: **Berufsbildungswerk Stendal GmbH – „Vielfalt der Gemeinsamkeiten“**

Umsetzungsort: Stendal-Stadtsee

Das Projekt will zeigen, dass bei aller Wertschätzung für kulturelle Besonderheiten, Gemeinsamkeiten und nicht Unterschiede zwischen Menschen überwiegen. Wir alle haben ähnliche Bedürfnisse, Wünsche und Träume. Jugendliche aus berufsqualifizierenden Maßnahmen sowie geflüchtete Jugendliche können sich in Workshops und Kochnachmittagen über ihre gemeinsamen Wünsche, Ziele und Träume austauschen. Diese werden zu gemeinsamen Musikstücken und Graffiti-Kunststücken verarbeitet. Der offene Kanal wird gebeten, den Prozess zu begleiten. Als Produkt entsteht eine gemeinsame DVD mit Booklet in denen Bilder und Texte dokumentiert sind. Bei einer Abschlusspräsentation werden die DVDs wichtigen Personen der Region überreicht und die Ergebnisse diskutiert.

Initiative u. Titel: **Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Stendal e.V. - „Aufbau eines Netzwerkes zur Dokumentation von Diskriminierung im Landkreis Stendal (Antidiskriminierungsnetzwerk)“**

Umsetzungsort: Landkreisweit

Langfristig sollen alle von Diskriminierung betroffenen Personen im Landkreis Stendal ihre Erfahrungen in sozialräumlich leicht erreichbaren Anlauf- u. Beratungsstellen mitteilen und Beratung sowie Unterstützung erhalten können. Die Diskriminierungsvorfälle sollen erhoben und die Ergebnisse genutzt werden, um Diskriminierung gezielt abbauen zu können (landkreisweites Monitoring in Bezug auf Diskriminierungsvorfälle). Dazu wird in 2016 ein Konzept zum langfristigen Aufbau eines Antidiskriminierungsnetzwerkes im Landkreis Stendal erarbeitet und die Umsetzung in Vernetzungsarbeit angebahnt.

Initiative und Titel: **Diakoniewerk Osterburg e.V. - Jugendwerkstatt Hindenburg – Schulsozialarbeit Förderschule „Pestalozzi“ – „Baustelle ‚Miteinander‘“**

Umsetzungsort: Stendal-Stadtsee

Das Projekt soll Vorbehalte unter Schüler_innen durch Begegnung mit Kindern und Jugendlichen aus dem Stadtteil in einem gemeinsamen Handwerksprojekt abbauen. Das Miteinander im Tun soll das Wir-Gefühl stärken und Barrieren im Kopf lösen. Dazu erfolgen praktische Werkstage mit sozialpädagogischen Impulsen in den Sommerferien. Der Abschluss der ersten Projektphase mit einem Begegnungstreffen aller

Projektbeteiligten und deren Eltern folgt die Fortführung der AG nach den Sommerferien. Hier gibt es eine Fahrt nach Zichtau sowie die Teilnahme am Schulwettbewerb „ZEIG DEIN HANDWERK“ am 19.08.2016 in Magdeburg. Die Ausstellung der Werkstücke und Dokumentationen werden bei einer Abschlussveranstaltung allen Projektbeteiligten und deren Eltern in der Vorweihnachtszeit.

Initiative u. Titel: **DRK Östliche Altmark – „Fit für Vielfalt“**

Umsetzungsort: Stendal-Stadtsee

Ein breites Netzwerk aus verschiedensten Einrichtungen möchte die Teilhabe an Sport und Freizeit für geflüchtete u. sozial-ökonomisch benachteiligte Kinder aus Stendal-Stadtsee fördern sowie beide Gruppen in Begegnung und Austausch bringen. Dafür wird ein GirlsCamp für Mädchen verschiedenster Herkunft organisiert und zu einem bunten Fest in die Stendaler Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende eingeladen.

Initiative u. Titel: Internationaler Bund (IB) Schulsozialarbeit an der Grundschule Klietz – **„Eine Brücke zu den Kindern“**

Umsetzungsort: Klietz

Die Grundschule Klietz möchte sich mit Kindern, Eltern und Anwohner_innen zum Thema Flucht auseinandersetzen und Begegnung mit Kindern und Eltern schaffen, die in der Klietzer Aufnahmestelle untergebracht sind. In vielfältigen gemeinsamen Aktionen wie Sportnachmittagen, Bastelaktionen in der Grundschule, einem Sommerfest u.v.m. werden Begegnungen ermöglicht.

Initiative u. Titel: **Netzwerk "Neue Nachbarn Tangerhütte" – „Tangerhütte ist bunt und schön“**

Umsetzungsort: Tangerhütte

Ziele sind die Stärkung der Willkommenskultur und der Abbau von Vorbehalten gegenüber Zufluchtsuchenden durch Sensibilisierung. Zur breiten öffentlichen Auseinandersetzung und zum Schaffen von Begegnung wird ein Straßenfest organisiert. Schüler- und Lehrerschaft der Tangerhütter Sekundarschule „Willhelm Wundt“ planen, ein demokratisches Miteinander in der Schule an einem Projekttag zu thematisieren. In einem öffentlichen Workshop im Rahmen eines Familien- und Begegnungsnachmittages können sich Interessierte mit eigenen Vorstellungen zu Kultur auseinandersetzen. Ein Familien- und Begegnungscafé soll dann alle 4 Wochen in Tangerhütte öffnen.

Initiative u. Titel: **SV Seehausen – „Begegnungs- & Erlebnistage nordöstliche Altmark: mit unbegleiteten geflüchteten Jugendlichen aus der nordöstlichen Altmark und Schüler*innen der weiterführenden Schulen in Seehausen und Osterburg“**

Umsetzungsort: Verbandsgemeinden Osterburg und Seehausen

Seit 2015 leben geflüchtete Menschen in VG Seehausen und VG Osterburg. Es gibt Vorbehalte insbesondere gegen junge Männer. In den Erlebnis- u. Begegnungstagen 2016 sollen sich unbegleitete minderjährige Asylsuchende aus 4 Standorten der nordöstlichen Altmark mit Jugendlichen aus 3 Schulstandorten in Osterburg und Seehausen bei Erlebnisaktionen kennenlernen. Dazu sind ganztägige erlebnispädagogische Veranstaltungen in den Ferien geplant.

Die Förderung von Demokratie- und Toleranzaktionen ist eingebettet in Bestrebungen des Landkreises Stendal, langfristig und umfassend Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus in der Region abzubauen, eine Kultur der Vielfalt und Weltoffenheit im Landkreis zu stärken sowie Teilhabe und Mitbestimmung aller Bevölkerungsgruppen zu optimieren. Dafür beteiligt sich der Landkreis Stendal am **Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“**, welches vom **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert** und von **KinderStärken e.V. umgesetzt** wird.

Kontakt:

KinderStärken e.V.

Koordinierungs- und Fachstelle „Partnerschaften für Demokratie im Landkreis Stendal“

Benjamin Ollendorf

Tel./ WhatsApp: 0157 - 5590 9631

E-Mail: ollendorf@kinderstaerken-ev.de

Facebook: Partnerschaft für Demokratie
Landkreis Stendal

Website: www.demokratie-stendal.de

Projektträger



Landkreis Stendal

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**